

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 12.02.2020

Aktenzeichen: 772-16

Im Planspiel haben erstmals Berufsschüler aus Pirmasens, Zweibrücken und Rodalben als Unternehmer zusammengearbeitet

Unternehmensplanspiel TOPSIM an der Hochschule Kaiserslautern, Standort Zweibrücken am 5. und 6. Februar 2020

Pirmasens, 12. Februar 2020.

Seit 2011 lernen Schüler aus der Südwestpfalz in Zusammenarbeit mit der Hochschule Kaiserslautern Standort Zweibrücken im Rahmen von Managementplanspielen das Einmaleins der Wirtschaft. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren 22 TOPSIM-Planspiele durchgeführt, dieses Mal waren über 60 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler beteiligt, die von Professor Christian Armbruster und seinem Team betreut wurden. Dieses Jahr wurde auch eine Premiere gefeiert, denn zum ersten Mal kümmerten sich Schüler der Berufsbildenden Schulen Zweibrücken, Pirmasens und Rodalben zusammen um die virtuellen Unternehmen.

Viele positive Rückmeldungen von den Schülern

Von den teilnehmenden Schülern, die sich als junge Führungskräfte und Nachwuchsmanager in den Planspielen versuchen konnten, gab es viel positives Feedback zu vernehmen: Von der Schülerschaft war unter anderem zu hören, dass man durch das Planspiel einen besseren Überblick bekomme, was ein Unternehmen alles leiste. Angegeben wurde auch, dass man durch die Teilnahme lerne, besser zu haushalten, Erfahrung sammle, wie ein Unternehmen geführt werde und wie Prozessabläufe innerhalb des Unternehmens funktionieren. Das Planspiel sei ein voller Erfolg gewesen.

Die Vorteile der Managementplanspiele an der Hochschule Kaiserslautern, Standort Zweibrücken, liegen klar auf der Hand: Sie machen unternehmerische Herausforderungen erlebbar und ermöglichen den Teilnehmern, praktische Erfahrung zu sammeln.

Das praxisnahe Projekt vermittelt einen klaren Einblick ins Wirtschaftsleben

Unterstützung erfahren die Managementplanspiele vonseiten der Politik. Landrätin Dr. Susanne Ganster unterstreicht die wichtige Bildungsfunktion des etablierten Erfolgsprojekts: "Mir ist es ein Anliegen, dass die jungen Menschen aus unserer Region sehen, welches gute Hochschulangebot die Region zu bieten hat. Ich bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen Pirmasens, Zweibrücken und Südwestpfalz." Auch Prof. Marold Wosnitza, Zweibrückens Oberbürgermeister, sieht große Vorteile, beispielsweise die ideale Vernetzung von Bildungsinstitutionen: "Ich möchte das Zusammenspiel der Schulen und Hochschulen beim Managementplanspiel hervorheben. Dies versuchen wir, weiter zu stärken."

Sparkasse Südwestpfalz ist Partner der ersten Stunde

Seit Beginn an ist auch die Sparkasse Südwestpfalz mit im Boot bei den Managementplanspielen. Das Finanzinstitut unterstützt die Projekte mit finanziellen Mitteln und stellt damit sicher, dass südwestpfälzische Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf ihr späteres Berufsleben weiterhin einen wichtigen Einblick in betriebs- wie volkswirtschaftliche Zusammenhänge erhalten. Peter Kuntz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Südwestpfalz, lobt die Planspiele: "Es ist toll, dass die Managementplanspiele Schüler spielerisch an komplizierte Themen herañführen. Die Schüler erfahren zum Beispiel, wie sich einzelne Entscheidungen auf das gesamte Unternehmen auswirken."



Bildunterschrift:

Die Schüler der BBS Rodalben, Zweibrücken und Pirmasens gemeinsam mit den Förderern und Unterstützern des Managementplanspiels.

Bildquelle:

Film- & Fotostudio Pirmasens